

AKVZ - TOP2967 - Sankt Annen

|               |  |
|---------------|--|
| Ortsname      | <b>Annen, St.-</b> (vormals Nienfelde, Neuenfeld)  |
| Beschreibung  | Kirche unweit der Eider, in Norderdithmarschen, Kirchspielvogtei Lunden, Probstei Norderdithmarschen. Ein Theil dieses Kirchspiels war vormals eine von der Eider umflossene Insel, welche im Jahre 1491 eingedeicht und Bösbütteler-Koog genannt ward. Um's Jahr 1500 ward hier eine der Heiligen Anna geweihte Capelle erbaut, die im Jahre 1571 erweitert und zu der jetzt vorhandenen Kirche umgebaut ward. Sie ist nur klein aber freundlich und hell und hat einen kleinen Thurm. Das in Holz geschnitzte Altarblatt ist aus dem Jahre 1644. Die zu Sankt Annen gehörigen Bauerschaften Oesterfeld, Damm, Neufeld und Lehde (letzte Ortschaft lag bei der Neufelder Mühle, ist nach und nach eingegangen und mit Neufeld vereinigt) waren vormals zu Lunden eingepfarrt und müssen auch noch jetzt zur Lundener Kirche Beiträge leisten. Ueber die Gründung der Sankt Annen Capelle werden noch im Kirchenarchive eine Bulle des Cardinal-Collegiums und eine päpstliche Erlaubnißbulle auf Pergament, aus den Jahren 1501 und 1507, aufbewahrt. Der Prediger wird von der Gemeinde gewählt. Schule für Neufeld und Damm (siehe Neufeld). Die Kirche Sankt Annen hat die Fährgerechtigkeit zu Bösbüttel. |
| Schulen       |  |
| Gewerbe       |  |
| Mühlen        |  |
| Volkszähl     | [im Jahre 1845:] des Kirchspiels: 644  |
| Eingepfarrt   | Bösbüttel, Damm, Dammdeich, Deichstrich, Eiderdeich, Friedrichstädter-Fähre, bei der Kirche, im Moor, bei der Mühle, im Neuenfelde, Neufeld, Neuensiel (Siel), Oesterfeld, im Ort, bei der Pumpe, Siel, Westerbuhr, Wittjarrenfähre.   |
| Transkription | © 29.05.2011 AKVZ (Inge Lüdke / Silke Müller)  |